

# INHALT

AUFTAKT . . . . .	9
<b>1. VORAUSSETZUNGEN . . . . .</b>	<b>19</b>
1.1 Diskursprägungen – ‚Juden‘ nach 1945 und Literatur . . . . .	27
1.2 Gegenstimmen und diskursive Echos . . . . .	36
1.3 „True tales from a grotesque land“ . . . . .	44
1.4 ‚Juden‘ und Repräsentation . . . . .	55
1.5 Repräsentation und Körper. . . . .	64
1.6 Drama und Medialität. . . . .	75
1.7 Erinnerung, Gedächtnis, ‚Postmemory‘. . . . .	89
<b>2. ÄSTHETIKEN DES GROTESKEN . . . . .</b>	<b>101</b>
<b>3. KÖRPER UND KANNIBALEN . . . . .</b>	<b>127</b>
3.1 Anfänge in der BRD. . . . .	129
3.2 Taboris Theaterarbeit . . . . .	140
3.3 Taboris Bilder der Opfer und <i>agency</i> . . . . .	147
3.4 „Und deshalb, liebe Brüder in Christo, empfehle ich euch / Das Judenherz in Aspik oder mit einer pikanten Sauce“ – Bilder von ‚Juden‘ und Anthropophagie. . . . .	159
3.5 Theater, Performativität und Körper. . . . .	174
3.6 Komik und Lachen in <i>Die Kannibalen</i> . . . . .	191
3.7 Körper und Kannibalen – eine Zusammenfassung. . . . .	207
<b>4. MEDIATISIERUNG UND JUDENRÄTE . . . . .</b>	<b>210</b>
4.1 „My hologram will take over my job“ – Mediatisierung und Gedächtnis im 21. Jahrhundert. . . . .	218
4.2 Saul Dunkelstein – Benjamin Murmelstein . . . . .	223
4.3 Judenräte im diskursiven Feld . . . . .	234

4.4 Literarisierung von Judenräten und agency . . . . .	240
4.5 Realismus und Verfremdung . . . . .	255
4.6 Komik und Generizität . . . . .	269
4.7 Mediatisierung und kulturelles Gedächtnis . . . . .	278
4.8 „Theresienstadt als Hollywood der SS-Opfer“ (H.G. Adler) – Die Suche nach dem Außerhalb der Simulation . . . . .	287
4.9 Mediatisierung und Judenräte – eine Zusammenfassung . . . . .	301
<b>SCHLUSSBEMERKUNG.</b> . . . . .	303
<b>LITERATURVERZEICHNIS</b> . . . . .	309
Primärquellen. . . . .	309
Sekundärquellen . . . . .	311
<b>REGISTER</b> . . . . .	336